

Lehrplan **21**

«Wenn der Wind der
Veränderung weht, bauen die
einen Mauern, die anderen
Windmühlen.»

Wozu ein neuer Lehrplan?

- Aktuell unterrichten wir nach dem Lehrplan 95.
- 2006 Abstimmung zur Harmonisierung in Bildungsfragen
- Als Folge; die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone erarbeiteten gemeinsam den Lehrplan 21.
- Dient zur Harmonisierung, erleichtert Kindern einen Kantonswechsel, erleichtert den Übertritt in eine Berufsschule oder ein Gymnasium, erleichtert die Koordination der Lehrmittel

Was ist anders?

- Statt Schulstufen gibt es Zyklen:
 1. Zyklus: Kindergarten – 1./2. Klasse
 2. Zyklus: 3. – 6. Klasse
 3. Zyklus: 7. – 9. Klasse
- Der Unterricht wird kompetenzorientiert geführt.
- NMM heisst NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft)
- plus 2 Lektionen Deutsch in der Primarstufe
- plus 3 Lektionen Math in der Primarstufe
- plus 2 Lektionen neues Fach «Medien und Informatik»

Was sind Kompetenzen?

Kompetenzen sind:

- Nicht: Welcher Stoff wird behandelt?
- Sondern: Was können die Schülerinnen und Schüler?

Kompetent sein heisst:

- Wissen anwenden können!



Was sind Kompetenzen?

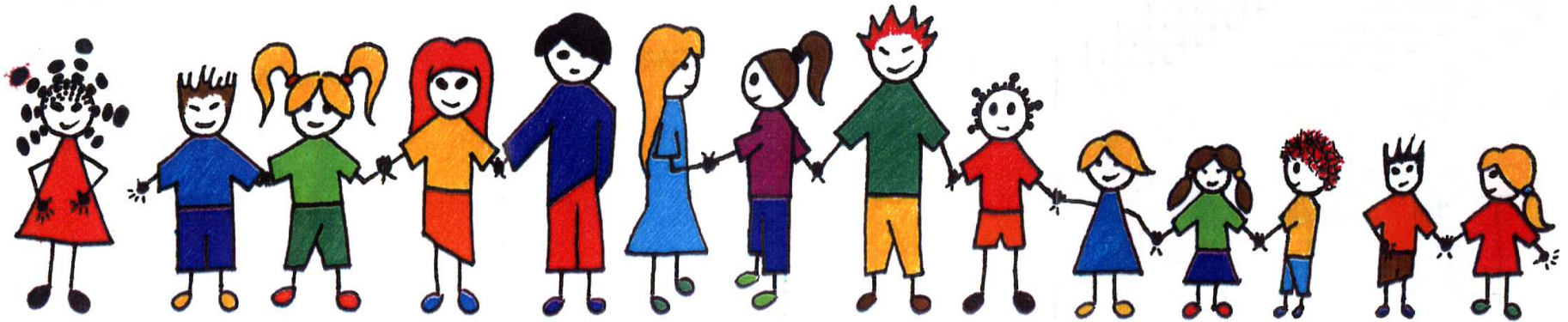
- Kompetenzorientierung bedeutet, dass der Lehrplan nicht bereits erfüllt ist, wenn der aufgelistete Stoff behandelt wurde, sondern erst dann, wenn die Kinder über das nötige Wissen verfügen und dieses auch anwenden können.

Um eine Kompetenz zu erwerben, braucht es

- Wissen
- Können
- Wollen

Für wen gilt der Lehrplan?

- Der Lehrplan gilt vom Kindergarten bis Ende der obligatorischen Schulzeit.



Beurteilung

- Grundsätzlich gehört eine gute Feedbackkultur zum kompetenzorientierten Unterricht. Das heisst, die Kinder bekommen regelmässig Rückmeldungen.
- Grundsätzlich soll die Beurteilung vereinfacht und verbessert werden. Die verschiedenen Änderungen wurden nun einer breiteren Öffentlichkeit via Konsultation unterbreitet.

Was ändert?

Hier ein paar ausgearbeitete Änderungen:

- Beurteilungsberichte am Ende des ersten Zyklus (2. Schuljahr), am Ende des 4., 5., 6. Schuljahres
- jährlich stattfindendes Standortgespräch mit verbindlichem Protokoll

Beurteilungsberichte sollen schlanker werden ;

- sehr gut, gut, genügend, ungenügend fällt weg, nur noch eine Note,
- Verzicht auf die Beurteilung «Arbeits- und Lernverhalten» (Teil des Elterngespräches)

Definitive Form der Beurteilung

- Sobald die Beurteilung definitiv steht, werden wir Sie darüber informieren.



Wann wird der Lehrplan eingeführt?

- Der Erziehungsdirektor Bernhard Pulver hat den Lehrplan 21 genehmigt.
- Einführung gestaffelt: Ab 1.08.2018 für den Kindergarten bis 7. Schuljahr, ab 1.08.2019 für das 8. Schuljahr und ab 1.08.2020 für das 9. Schuljahr; Ende Juli 2022 ist die Einführung abgeschlossen.

Weiterbildung

- Startveranstaltungen
- schulintern, schulübergreifend und regional
- rund 20 Tage Weiterbildung, 10 Tage in der unterrichtsfreien Zeit und 10 Tage während des Unterrichtes (ohne Stellvertretung, nicht nachholpflichtig)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!





- Wir stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung!
- Einiges ist noch in Bearbeitung; deshalb gibt es sicher Fragen, auf die auch wir noch keine Antwort haben.
- Wir bleiben dran und werden Sie auf dem Laufenden halten!

.....und zum Schluss noch dies

